

*Psychosoziales Krisenmanagement
im Blackout-Ereignis
am Beispiel des
„Leuchtturm“-Projekts
der Diözese Graz-Seckau
und der Stadt Graz*

Mag. Elisabeth Lienhart, MA, MSc

[graz.at/sicherheit](https://www.graz.at/sicherheit)





Blackout

...wenn plötzlich nichts mehr funktioniert

Blackout: Ein großflächiger (überregionaler) und längerdauernder Strom- und Infrastrukturausfall

Auswirkungen auf:

- *Versorgungsinfrastruktur*
- *Telekommunikation*
- *Verkehr und Logistik*
- *Wasserversorgung und Abwasserentsorgung*
- *Finanzwesen*
- *Produktion*
- *...*

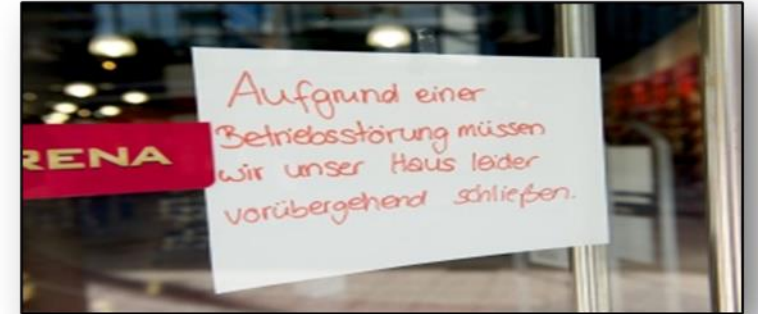
Mobilität

- Ohne Strom können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken / laden.
- Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
- Können Sie noch zur Arbeit?
- Macht es überhaupt Sinn - auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom.
- Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?



Lebensmittelversorgung

- Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen (**Not**versorgung wird geplant).
- Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht.
- Haben Sie für mind. 2 Wochen Lebensmittel vorrätig?



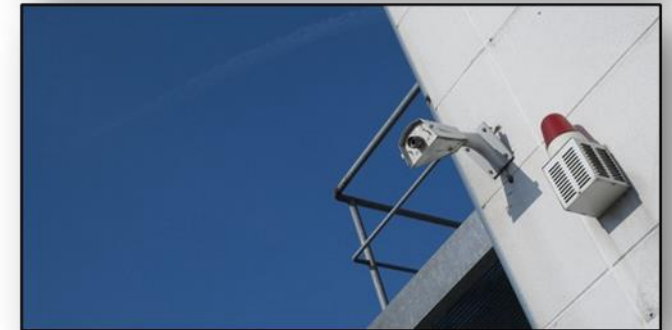
Wasserversorgung

- Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern - ohne Strom auch kein Wasser.
- Abwasserhebeanlagen?
- Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?
- Ohne Strom auch keine Heizung – Wasserpumpen stehen still.



Geld und Finanzen

- In den Geschäften wird nur Bargeld angenommen.
- Alarmanlagen funktionieren nicht.
- Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen, welche die Not anderer ausnutzen.



Kommunikation

- Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information.
- Haben Sie ein Notradio bzw. ein Kurbelradio?
- Das Autoradio leistet wertvolle Hilfe!



Medizinische Versorgung

- Ist Ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
- Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?
- **Sicherheit der Krankenhäuser gewährleistet?**



Landwirtschaft

- Melkmaschinen, Silofräsen, etc. funktionieren nicht mehr!
- Kühlanlagen bzw. Kühlhäuser?
- Belüftungsanlagen bei Intensivtierhaltung?
- Trinkwasserversorgung für die Tiere?
- Treibstoff für Traktoren, selbstfahrende Erntemaschinen, etc.
- Haben Sie eine Einspeisestelle für ein Notstromaggregat?



Eigenverantwortung und Eigenvorsorge

Jede Bürgerin und jeder Bürger
hat in der Krisen- und
Katastrophenvorsorge auch ein
Stück Eigenverantwortung

- **Vorsorge ist der beste Schutz.** Dementsprechend ist die persönliche Blackout Vorsorge eine absolute Notwendigkeit. **Der Vorteil:** Wer darauf vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet.
- **Lebensmittel- und Getränkevorräte, ein Notfallradio, eine Ersatzbeleuchtung ... dürfen in keinem Haushalt fehlen.** Ein Anhaltspunkt: **Jeder Bürger sollte für mindestens zwei Wochen autark leben können** - es zählt aber bereits jeder einzelne Tag. Denn auf Hilfe von außerhalb darf man sich nicht verlassen. Alles, was nicht vorgesorgt wurde, kann im Notfall nicht ersetzt werden.

Was könnte daher hilfreich und nützlich sein?

- Radio mit Batterien (Autoradio!)
- Taschen- bzw. Stirnlampen (inklusive genügend Ersatzbatterien)
- Kerzen, Zünder, Feuerlöscher, Kohlenmonoxid-Melder
- Wasser (2 Liter pro Person und Tag; 3-5 Tage), Getränke, Tee, Kaffee
- Haltbare Lebensmittel für 2 Wochen (Nudeln, Reis, Konserven ...)
- Wichtige Medikamente für 2 Wochen, Erste-Hilfe-Aus
- Tiernahrung
- Hygieneartikel, Müllsäcke, Klebebänder, Kabelbinder
- Gaskocher, Griller, Brennpaste
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen
- Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- Spiele, Blöcke, Kugelschreiber
- Auto immer zumindest halb voll getankt
- ...





„Krisen-Leuchtturm“-Projekt für Graz

Kooperationsprojekt von:

- ***Stadt Graz***
behördlicher Führungsstab
- ***Diözese Graz-Seckau***
Führungsstab
- ***Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH***
Krisenmanagement

***Krisen-Leuchttürme als Kommunikationsdrehscheiben
für die Bevölkerung im Blackout-Ereignis***



Krisen-Leuchttürme und Infopoints

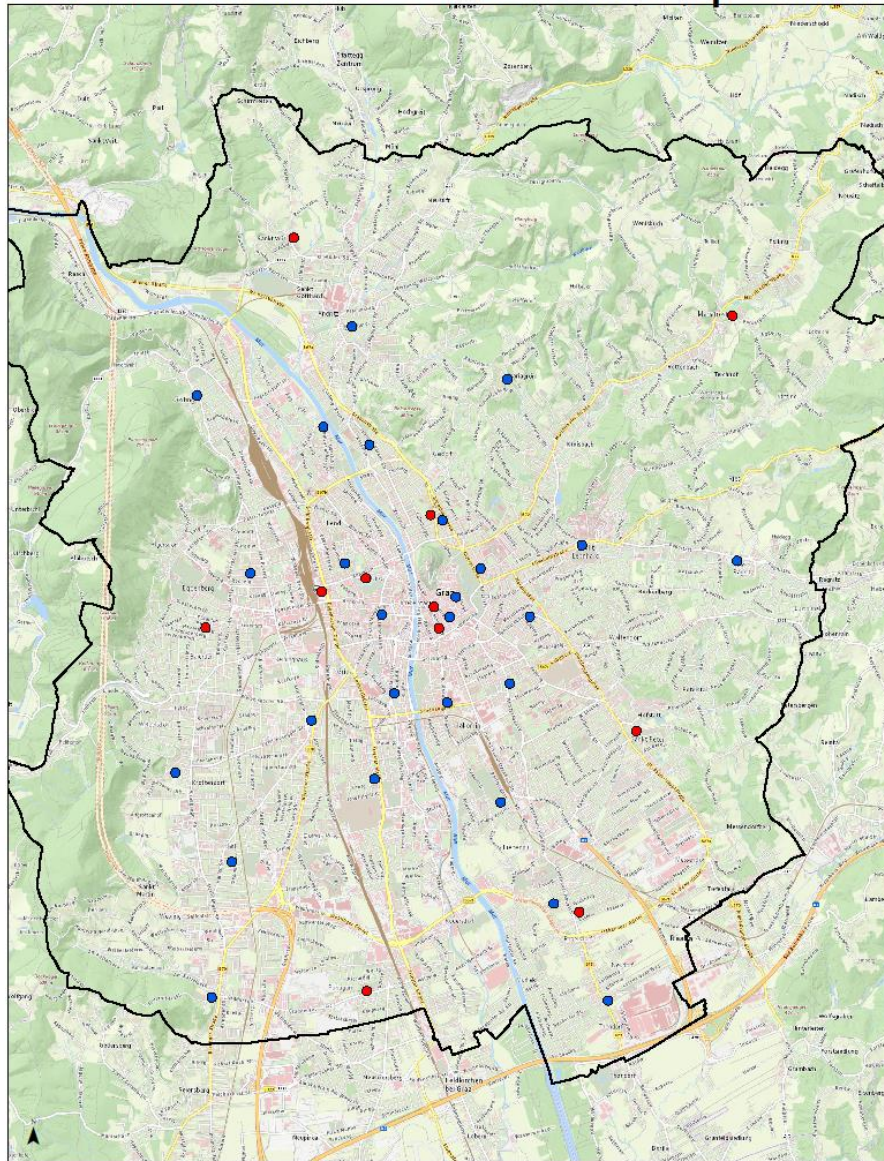
Leuchttürme

- *Derzeit 11 Stück (6 kirchliche und 5 städtische)*
- *Fußläufig erreichbare Anlaufstellen für die Bevölkerung*
- *An strategisch wichtigen u. bekannten Orten*
- *Sammeln und Verteilen von Informationen zur aktuellen Lage*
- *Kontakt zu den Krisenstäben*
- *Notstromversorgt und personell besetzt*

Infopoints

- *Verweis auf den nächstgelegenen Leuchtturm*
- *aktuelle Informationen*

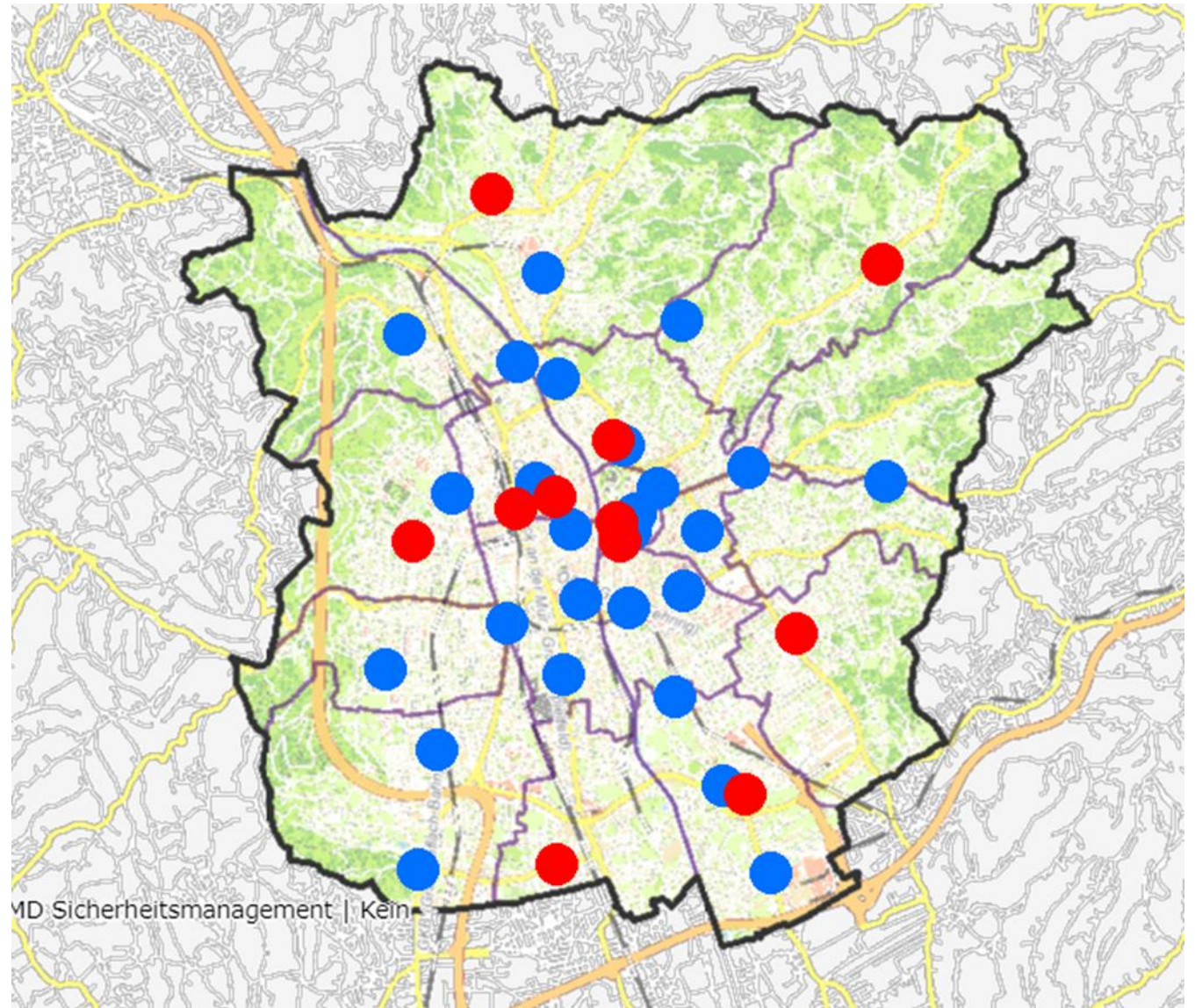
Leuchttürme & Informationspunkte



GRAZ Magistrat Graz - Stadtvermessung
©Magistrat Graz - Stadtvermessung | Druck, Satzfehler und Änderungen vorbehalten!
Nicht rechtsverbindlicher Ausdruck der Landesvermessung Graz

Leuchttürme und Infopunkte
● Blackout Informationspunkt
● Blackout Leuchtturm

1 0,5 0 1 2 3 4 Kilometer Stand: 01.02.2023



MD Sicherheitsmanagement | Kein



Aufgaben der Leuchttürme

- *Weitergabe von Information an Bürger:innen*
- *Sammeln von Lage-Informationen und Weiterleitung an die Krisenstäbe (Aufgabe des GPS-MA)*
- *Schnittstelle zu den Krisenstäbe von Stadt und Kirche*
- *Anleitung zur Selbsthilfe für Bürger:innen*
(Stabilisierung)
 - *Ruhe bewahren, Nachbarschaftshilfe, Trinkwasserversorgung etc.*

Schutzensengelkirche

KRISEN-LEUCHTTURM PFARRE SCHUTZENGE

#**GRAZ**
SORGT
VOR

Informations-Stelle für die Bevölkerung

- Durch Teams der Diözese Graz-Seckau und Mitarbeiter:innen der Stadt Graz betreut
- Aktuelle Informationen zur Lage
- Notfälle melden
- Feuerwehr, Polizei und Rettung alarmieren
- Tipps zur Selbsthilfe

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK
GRAZ

sicherheit.graz.at

Eigentum der Stadt Graz





SCHUTZENGELSAAL



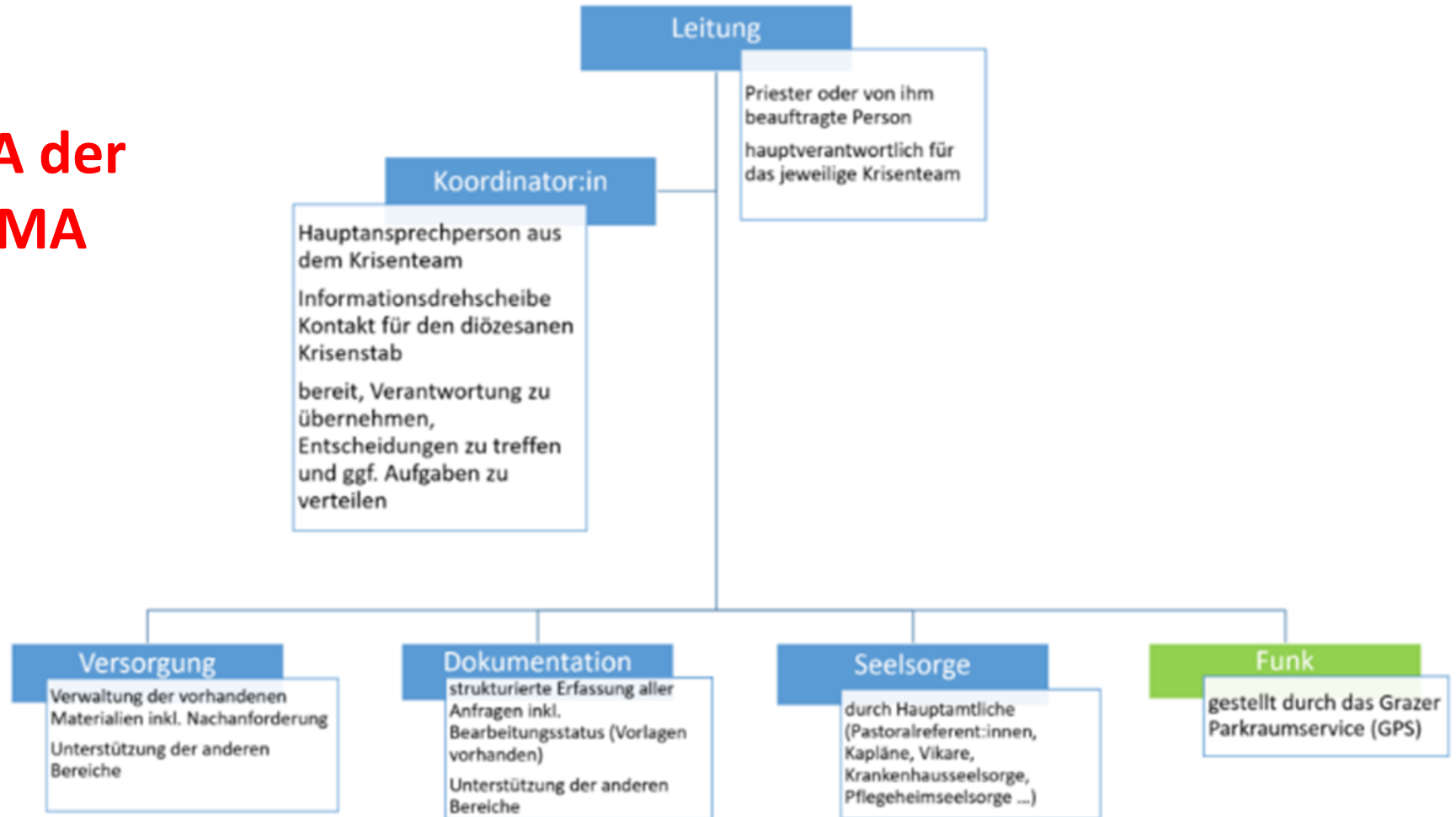






Krisenteams an den Leuchttürmen

**Besetzt durch
ehrenamtliche MA der
Kirche und durch MA
der Stadt Graz**









GRAZ
KRISEN-
INFRASTRUKTUR

GRAZ
KRISEN-
INFRASTRUKTUR

KRISEN-LEUCHTTURM
PFARRE GRAZ-ST. VEIT

GRAZ
SO WIE VOR

Informations-Stelle für die Bevölkerung

- Durch Teams der Diözese Graz-Seckau und Mitarbeiter:innen der Stadt Graz betreut
- Aktuelle Informationen zur Lage
- Notfälle melden
- Feuerwehr, Polizei und Rettung alarmieren
- Tipps zur Selbsthilfe

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

GRAZ

info@kath.graz.at

KRISEN-LEUCHTTURM
PFARRE GRAZ-ST. VEIT

GRAZ
SO WIE VOR

Informations-Stelle für die Bevölkerung

- Durch Teams der Diözese Graz-Seckau und Mitarbeiter:innen der Stadt Graz betreut
- Aktuelle Informationen zur Lage
- Notfälle melden
- Feuerwehr, Polizei und Rettung alarmieren
- Tipps zur Selbsthilfe

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

GRAZ

info@kath.graz.at

GRAZ
#GRAZ
SORGT
VOR

KRISEN-
INFRASTRUKTUR

Diakonie

GRAZ
#GRAZ
SORGT
VOR

KRISEN-
INFRASTRUKTUR

KRISEN-LEUCHTTURM
KREUZKIRCHE

#GRAZ
SORGT
VOR

Informations-Stelle für die Bevölkerung

- Durch Teams der Kreuzkirche und Mitarbeiter:innen der Stadt Graz betreut
- Aktuelle Informationen zur Lage
- Notfälle melden
- Feuerwehr, Polizei und Rettung alarmieren
- Tipps zur Selbsthilfe

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

GRAZ

info@kkg.graz.at







Privatgrund
Unbefugten ist das
Betreten und
Befahren verboten

ACHTUNG

Achtung!
Abwärtseinfahrt
Vorfahrt

AUGUSTINUM

KRISEN-OPAZZ
INFRASTRUKTUR

AUGUSTINUM



Anfang

Abschleppzone

Bewegungsflächen
für
Einsatzfahrzeuge

Ausgenommen
gekennzeichnete
Parkplätze



2

Leuchtturm Campus Augustinum

Ein besonderer Leuchtturm

- *Leuchtturm für die Bevölkerung*
- *Krisenstab der Diözese Graz-Seckau*
- *Essensversorgung aller Leuchttürme, Stäbe, ...
(1200 Essen)*
- *Ärztin vor Ort*
- *Unterkunft der Radkurierdienste*
- *(Hubschrauberlandeplatz)*

*Wenn nichts mehr
geht – das Rad
geht immer!!!*



Infopoints

- *Fußläufig erreichbare Anlaufstellen für die Bevölkerung*
- *An strategisch wichtigen u. bekannten Orten*
- *Informationen zur aktuellen Lage in analoger/gedruckter Form*
- *Selbstständige Organisation von Hilfeersuchen und Angeboten durch die Bevölkerung*
- *Keine Notstrom-Versorgung*
- *Verweisen auf nächsten Leuchtturm*
- *Personelle Besetzung nur wenn möglich und notwendig*





Notrufabsetzung für die Bevölkerung

- *Leuchttürmen*
- *Bussen der Holding*
- *Winterdienst der Holding*
- *Radkurierdienst*
- *Krisentelefon (Stäbe)*



Was sind die Leuchttürme nicht?

- *Keine Versorgungspunkte für die Bevölkerung (Versorgungspflicht!)*
- *Räumlichkeiten sind für die Bevölkerung tabu*
- *Kirchen aus Sicherheitsgründen geschlossen*
- *Keine Wärmestuben*

*Ein Prozess,
der nie aufhört
und
aufhören darf!*

Themen

- *Sterbefälle:
2 Varianten*
- *Rad-Kurierdienst*
- *Fremdsprachenseelsorge*
- *Müllentsorgung*
- *Communitys*

***Planen Sie wie für
einen vierzehntägigen
Campingurlaub in den
eigenen vier Wänden***

*Danke und
auf Wiedersehen!*

Blackout – eine Herausforderung, die nur
gemeinsam bewältigt werden kann.

